

IPRI-Pressmitteilung vom 31. Oktober 2014

IPRI-Praxis Nr. 10 über ein Vorgehen zur Beherrschung von saisonalen Effekten erschienen

Unternehmen in saisonalen Branchen stehen vor der Herausforderung, die Schwankungen von Angebot und Nachfrage zu beherrschen. IPRI hat im Rahmen des Projekts PMSaisonal in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government an der Universität Potsdam ein Vorgehen zur Beherrschung von saisonalen Effekten entwickelt. Dies schließt die Systematisierung von Saisonalitäten, die Auswahl von Maßnahmen und die adäquate Gestaltung der Unternehmenssteuerung ein. Das Vorgehen wird im neu erschienenen IPRI-Praxis Nr. 10 für die Anwendung in der Praxis vorgestellt.

Herausforderungen in saisonalen Branchen

Unternehmen in saisonalen Branchen stehen vor der Herausforderung, die Schwankungen in ihrem Umfeld zu beherrschen. Dafür müssen die Unternehmen die saisonalen Effekte verstehen, adäquate Maßnahmen auswählen und die Unternehmenssteuerung entsprechend der spezifischen Herausforderungen gestalten. Dies wird durch ein Vorgehen zur Beherrschung von saisonalen Effekten möglich, das IPRI in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government an der Universität Potsdam und den Praxispartnern im Projekt PMSaisonal entwickelt hat.

Vorgehen zur Beherrschung von saisonalen Effekten

In diesem Vorgehen werden Saisonalitäten zunächst anhand von Merkmalen systematisiert und abgegrenzt. Diese Merkmale betreffen die Marktseite, die Länge und Häufigkeiten der Schwankungen. Saisonale Schwankungen unterscheiden sich außerdem anhand ihrer Konzentration und Unsicherheit. Die Systematisierung ermöglicht es, die Schwankungen aus dem Umfeld zu verstehen und die Auswirkungen und Maßnahmen mit anderen Unternehmen zu vergleichen.

Nach der Systematisierung der Saisonalitäten werden Maßnahmen ausgewählt, um Engpässe in den Unternehmen zu beherrschen. Engpässe können durch spezifische saisonale Einflüsse in verschiedenen Unternehmensbereichen entstehen. Zur Beherrschung der Engpässe können proaktive und reaktive Maßnahmen durchgeführt werden. Die Auswahl der Maßnahmen erfolgt anhand spezifischer Anforderungen. Diese Anforderungen können niedriger Aufwand, kurzfristige Umsetzbarkeit oder starke Wirkungen sein.

Für die Steuerung von Unternehmen werden außerdem Instrumente des Performance Measurements entsprechend der besonderen Rahmenbedingungen gestaltet. Instrumente wie Strategy Maps, Balanced Scorecards und Kennzahlen werden an die spezifischen Herausforderungen und Ziele in saisonalen Unternehmen angepasst.

Umsetzung des Vorgehens

Das entwickelte Vorgehen kann in Unternehmen unterschiedlicher Branchen selbständig umgesetzt werden. Im IPRI-Praxis Nr. 10 werden die einzelnen Schritte ausführlich erläutert und anhand eines Praxisbeispiels verdeutlicht.

Das IPRI-Praxis Nr. 10 kann über folgenden Link bestellt werden:

<http://www.ipri-institute.com/index.php/bestellung-research-papers.html>.

IPRI-Praxis ist Ergebnis des Projekts PMSaisonal

Das IPRI-Praxis Nr. 10 ist in Zusammenarbeit der Forschungsstellen und Praxispartner im Rahmen des Projekts „PMSaisonal - Performance Measurement zur Beherrschung saisonaler Effekte in Lieferketten durch Wandlungsfähigkeit“ entstanden.

Das IGF-Vorhaben 420 ZBG der Forschungsvereinigung Bundesvereinigung Logistik e.V. – BVL, Schlachte 31, 28195 Bremen, wird über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Dipl.-Volksw. Ute Sembritzki
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8013
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: usembritzki@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist eine gemeinnützige Forschungsgesellschaft auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com
www.saisonale-lieferketten.de